



# INFORMATIONEN

zur floristischen Kartierung in

# THÜRINGEN

---

Inform. Florist. Kartierung Thüringen 24: 1-28; 2005

---

## Inhalt

Bericht über das 15. Kartierungstreffen Thüringer Floristen in Windischleuba im Altenburger Land (H. KORSCH) .....	2
Zu Vorkommen und Vergesellschaftung von <i>Clematis tangutica</i> (MAXIM.) KORSH. (Gold-Waldrebe) und <i>Thymelaea passerina</i> (L.) COSS. & GERM. (Acker-Spatzenzunge) im Kyffhäusergebiet (K.-J. BARTHEL & J. PUSCH) .....	5
Neu- und Wiederfunde von Farn- und Blütenpflanzen in Nordthüringen aus den Jahren 2003 und 2004 (M. FIEGLE) .....	7
Bemerkenswerte Pflanzenfunde (10) (W. HEINRICH) .....	11
Kleiner Beitrag zur Flora von Thüringen (9) (H. KORSCH) .....	17
Exkursionsplan der Thüringischen Botanischen Gesellschaft (H.-J. ZÜNDORF & H. KORSCH) ....	23
Zum Stand der Kartierung der FFH- und Rote-Liste-Pflanzenarten in Thüringen (H. KORSCH & W. WESTHUS) .....	26
Anschriften der Autoren .....	28

---

**Herausgeber:** Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie, Herbarium Haussknecht der Friedrich-Schiller-Universität Jena und Thüringische Botanische Gesellschaft

**Redaktion:** Dr. H. KORSCH, Dorfstraße 58, 07646 Mörsdorf; Dr. H.-J. ZÜNDORF, Herbarium Haussknecht der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Universitäts-Hauptgebäude, Fürstengraben 1, 07740 Jena; Dr. W. WESTHUS, Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie, Prüssingstraße 25, 07745 Jena; Dr. W. HEINRICH, Holzmarkt 7, 07743 Jena;

**Gesamtherstellung:** Hausdruckerei der Friedrich-Schiller-Universität Jena

**Titelgestaltung:** I. DOMS – Jena

# **Bericht über das 15. Kartierungstreffen Thüringer Floristen in Windischleuba im Altenburger Land**

H. KORSCH

Von 2. bis zum 4. Juli 2004 trafen sich 26 Teilnehmer zum 15. Kartierungstreffen Thüringer Floristen in Windischleuba und damit erstmals im äußersten Osten des Freistaates. Als Quartier diente die im alten Schloss untergebrachte Jugendherberge. Die abendlichen Zusammenkünfte fanden in einem sehr rustikal aussehenden Gemeinschaftsraum statt. Zum ersten Mal begann das Treffen erst am Freitag-Vormittag, doch konnten fast alle Floristen rechtzeitig anreisen. Am Freitag und Samstag wurde wie üblich in kleinen Gruppen kartiert. Am Sonntag führte uns die gemeinsame Abschlussexkursion in die direkte Umgebung der Unterkunft.

Von den unten aufgeführten Kartierungsgruppen sind folgende Viertelquadranten bearbeitet worden:

- (1) E. Gehroldt (Gera); K. Bockhacker (Jena); H. & U. Fickel (Mühlhausen) – 4940/42 & 5041/14
- (2) S. Kämpfe (Weimar); I. Biewald; Y. Seifert (beide Jena) & A. Sommer (Kieselbach) – 4940/43 & 5041/11
- (3) H. Korsch (Mörsdorf); R. Haag (Sonneberg) & J. Hentschel (Jena) – 5041/12
- (4) H. Korsch; R. Haag; J. Hentschel & M. v. Lampe (Halle) – 4941/33
- (5) G. & M. Löbnitz (Erfurt) & I. Andraczek (Mihla) – 4940/23 & 5041/13
- (6) J. Pusch (Bad Frankenhausen); M. v. Lampe & A. Nowak (Greiz) – (5041/23)
- (7) P. Rode (Stadtroda); E. Hüter (Neudietendorf) & L. Reilard (Geisa) – 5040/22
- (8) W. Westhus; D. Berger (beide Jena); E. Hüter & P. Rode – 5040/24
- (9) Gemeinsame Abschlussexkursion – 5040/44

## **Ergebnisse der Kartierung**

Da das Altenburger Land vor allem Dank der intensiven Kartierungsarbeit von Herrn K. Strumpf (STRUMPF 1992, 1995) zu den gut erforschten Gegenden Thüringens gehört, gelangen vor allem Bestätigungen bereits bekannter Vorkommen. Es waren aber auch wieder einige bemerkenswerte Neufunde dabei. Mit 32 nachgewiesenen Rote-Liste-Arten wurde das Ergebnis des Vorjahres deutlich übertroffen. Hier macht sich wohl auch die Verschiebung an den Anfang des Sommers bemerkbar. Allerdings sind die meisten Arten nur an wenigen Stellen zu finden gewesen. Lediglich *Carex elongata* L. (3 VQ/8 Nachweise), *Lychnis viscaria* L. (2/8), *Potamogeton pusillus* agg. (4/6) waren etwas häufiger. Die Zahl der insgesamt nachgewiesenen Vorkommen gefährdeter Arten lag deshalb sogar wesentlich niedriger als in den Vorjahren.

Einzelfunde werden nur für die Arten mit maximal 5 Nachweisen aufgeführt; in Klammern wird die Nummer der jeweiligen Kartierungsgruppe angegeben.

*Aira caryophyllea* L.: - 4940/44: größere Gruppe in Porphyrtsteinbruch 1 km östl. Windischleuba (9)

*Aira praecox* L.: - 5040/22: wenige Expl. im Gelände des Kieswerkes nordöstl. Nobitz (7)

*Amaranthus blitoides* S. WATSON: - 4940/23: wenige Expl. in Tagebaurestloch 0,7 km südwestl. Haselbach (5)

*Bromus arvensis* L.: - 4940/23: kleiner Bestand in Tagebaurestloch 0,7 km südwestl. Haselbach (5)

*Bupleurum rotundifolium* L.: - 5041/14: zahlreich in altem Vierseithof 50 m nördl. der Kirche Lohma, hier wohl verschleppt (1)

*Carex cespitosa* L.: - 4940/43: auf Nassstelle am Grunde eines Tagebaurestloches nahe der Mülldeponie bei Rasephas (2); - 5041/11: Nassstelle am Waldrand nahe des Flugplatzes Altenburg-Nobitz (2); jeweils wenige Horste;

*Cerastium brachypetalum* PERS.: - 5040/22: wenige Expl. zw. stillgelegten Gleisen des Bahnhofs Nobitz (7); - 5041/23: zahlreich auf stillgelegtem Bahngelände der Bahnstation Langenleuba-Beiern (6)

*Chenopodium bonus-henricus* L.: - 4940/42: in der Ortslage Primmelwitz (1); - 5041/14: 100 m nördl. der Kirche Lohma (1); jeweils ein kleiner Bestand;

*Coronopus didymus* (L.) SM.: - 5041/14: wenige Expl. an Mauerfuß in Vierseithof in der Ortsmitte Lohma (1)

*Dianthus armeria* L.: - 4940/23: kleiner Bestand in Tagebaurestloch 0,7 km südwestl. Haselbach (5)

*Filago arvensis* L.: - 4940/23: zahlreich in Tagebaurestloch 0,7 km südwestl. Haselbach (5); - /42: zahlreich auf Kiesflächen am Ufer der Talsperre bei Pähnitz (1); - 5041/13: kleiner Bestand in Kiesgrube 1 km NNW Klausä (5)

*Filago minima* (SM.) PERS.: - 4940/42: kleiner Bestand auf Kiesflächen am Ufer der Talsperre bei Pähnitz (1); - 5040/22: zahlreich an mehreren Stellen auf dem Gelände des Kieswerkes nordöstl. Nobitz (7)

*Gypsophila muralis* L.: - 4940/44: drei Expl. an Wegrand am Westfuß des Katzenberges bei Remsa (KORSCH); - 5040/24: kleiner Bestand in Magerrasen auf der Paditzer Schanze bei Stünzhain; Einzelexpl. in Pflasterfugen im Südteil von Nobitz (8); - 5041/11: Einzelpfl. auf Brachfläche nordöstl. des Flugplatzes Altenburg-Nobitz (2); - /13: kleiner Bestand auf Brache 1 km nördl. Klausä (5)

*Hieracium caespitosum* DUMORT.: - 4940/44: kleiner Bestand an Wegrand an der Thomas-Müntzer-Siedlung bei Windischleuba (9); - 5041/12: an Waldwegen in der Leina zw. Abteilung 149 u. 160 sowie am Westrand der Abteilung 150 (3), jeweils kleine Gruppen;

- Hottonia palustris* L.: - 5041/11: großer Bestand in Erlenbruch am Rand der Leina nördl. des Flugplatzes Altenburg-Nobitz (2)
- Leersia oryzoides* (L.) SW.: - 4940/44: mehrere z.T. große Bestände an den Teichen im Tal nördl. des Lohberges bei Windischleuba (9); - 4941/33: kleiner Bestand am oberen Ende der Teichkette nördl. des Lohberges bei Pöppschen (4); - 5041/12: wenige Expl. am Westufer der Talsperre Schömbach südl. Altmörbitz (3)
- Menyanthes trifoliata* L.: - 5041/12: kleiner Bestand im Märchensee in der Leina 1 km südl. Altmörbitz, wohl erst vor kurzem eingebracht (3)
- Myosotis discolor* PERS.: - 5041/12: zahlreich an Störstellen in staunasser Waldwiese 1 km westl. Altmörbitz (3)
- Myriophyllum spicatum* L.: - 4940/44: große Bestände in den Teichen im Tal nördl. des Lohberges bei Windischleuba (9); - 4941/33: kleiner Bestand in kleinem Restloch 0,2 km nördl. Pöppschen; großer Bestand am oberen Ende der Teichkette nördl. des Lohberges bei Pöppschen (4)
- Peplis portula* L.: - 5041/12: zahlreich an Störstellen in staunasser Waldwiese 1 km westl. Altmörbitz (3); - /14: mehrfach, z.T. zahlreich auf Waldwegen in der Leina nordöstl. Lohma (1)
- Persicaria dubia* (STEIN) FOURR.: - 5040/24: kleiner Bestand am Westufer des Tümpels im Steinbruch 0,4 km nördl. Stünzhain (8)
- Potamogeton acutifolius* LINK ex ROEM. & SCHULT.: - 5041/12: wenige Expl. in kleinem Tümpel am Westufer der Talsperre Schömbach (3)
- Potamogeton lucens* L.: - 4940/44: Teich im Tal nördl. des Lohberges bei Windischleuba (9); - 4941/33: kleines Restloch 0,5 km nördl. Pöppschen (4); jeweils großer Bestand;
- Potamogeton obtusifolius* MERT. & W. D. J. KOCH: - 5041/12: kleiner Bestand im Ketzensee in der Leina 1,5 km SSW Altmörbitz (3)
- Potamogeton trichoides* CHAM. & SCHLTDL.: - 4940/44: Teich im Tal nördl. des Lohberges bei Windischleuba (9); - 4941/33: Teich am oberen Ende der Teichkette nördl. des Lohberges bei Pöppschen (4); jeweils kleiner Bestand;
- Pyrola minor* L.: - 4940/23: wenige Expl. am Hang des Tagebaurestloches 0,7 km südwestl. Haselbach (5)
- Ranunculus circinatus* SIBTH.: - 4940/44: mehrfach, z.T. zahlreich in den Teichen im Tal nördl. des Lohberges bei Windischleuba (9); - 4941/33: kleiner Bestand in einem Teich am oberen Ende der Teichkette nördl. des Lohberges bei Pöppschen (4)
- Sagina micropetala* RAUSCHERT: - 4941/33: südwestl. der Kirche in der Ortslage Bocka (4); - 5041/12: Parkplatz am Westende der Sperrmauer der Talsperre Schömberg (3); jeweils wenige Expl.
- Silene dichotoma* EHRH.: - 4940/43: kleiner Bestand am Hang des Tagebaurestloches nahe der Mülldeponie bei Rasephas (2)
- Thalictrum aquilegifolium* L.: - 5040/24: zwei kleine Bestände im Fasanerieholz bei Ehrenberg (8)

*Utricularia australis* R. BR.: - 4941/33: kleines Restloch 0,5 km nördl. Pöppschen (4); mehrfach in der Leina: - 5041/11: Kleingewässer nahe dem Spannerbach östl. Nobitz (2); - /12: Ketzensee 1,5 km SSW Altmörbitz; Märchensee 1 km S Altmörbitz (3); - /14: Tümpel neben Fahrweg nördl. Buscha (1); meist zahlreich

*Verbena officinalis* L.: - 4940/42: kleiner Bestand in der Ortslage Primmelwitz (1); - /44: wenige Expl. in der Ortslage Windischleuba (9)

### **Literatur:**

STRUMPF, K. (1992): Flora von Altenburg. - *Mauritiana* **13**: 339-523

STRUMPF, K. (1995): Flora von Altenburg. Erster Nachtrag: 1992-Mitte 1995. - *Mauritiana* **15**: 277-299

## **Zu Vorkommen und Vergesellschaftung von *Clematis tangutica* (MAXIM.) KORSH. (Gold-Waldrebe) und *Thymelaea passerina* (L.) COSS. & GERM. (Acker-Spatzenzunge) im Kyffhäusergebiet**

K.-J. BARTHEL & J. PUSCH

Im Jahre 2003 fand der Erstautor im Bett eines ehemaligen Abstellgleises direkt (östlich) am Bahnhof Bad Frankenhausen einige kleinere Gruppen einer uns unbekanntes, kräftig gelb blühenden *Clematis*. Sie hatte sich im Jahre 2004 so ausgebreitet, dass das Gleis auf einer Länge von etwa 100 m ganz oder teilweise von ihr bedeckt war. Auch Herr J. BRATHER (Lübeck) der im Jahre 2004 in Bad Frankenhausen zu Besuch weilte, sah die Pflanze an der genannten Stelle. Er konnte sie ebenfalls zunächst nicht bestimmen, teilte uns aber später brieflich mit, dass es sich um *Clematis tangutica* (Gold-Waldrebe) handelt, die ihre Heimat in der Mongolei hat.

Von dieser Art gibt es in Thüringen bisher drei Nachweise (Raum Erfurt, Gera und Saalfeld, hier auch auf Bahngleisen). Sie wird gern in Gartenanlagen gezogen und verwildert von dort aus (KORSCH in lit. 2004). Auch im Umfeld des Bad Frankenhäuser Bahnhofes sind Gartenanlagen vorhanden. Herbarbelege liegen bei den Verfassern. Auf weitere Vorkommen von *Clematis tangutica* in Thüringen sollte geachtet werden. Möglicherweise breitet sie sich weiter aus.

Im Rahmen einer pflanzensoziologischen Untersuchung wurde von den Verfassern eine Vegetationsaufnahme (VA) erstellt, ohne dabei eine Klassifikation vornehmen zu wollen:

6.9.2004, ehemaliges Abstellgleis am Bahnhof Bad Frankenhausen, Deckungsgrad 95%, 4 m x 2 m:  
*Clematis tangutica* 3, *Senecio inaequidens* 3, *Picris hieracioides* 2, *Tanacetum vulgare* 2, *Echium vulgare* 1, *Achillea millefolium* s.l. +, *Arctium tomentosum* +, *Arrhenatherum elatius* +, *Artemisia vulgaris* +, *Conyza canadensis* +, *Daucus carota* +, *Lepidium ruderales* +, *Vicia hirsuta* +, *Cirsium vulgare* r, *Plantago lanceolata* r, *Silene latifolia* r;

Am 2. September 2004 fand der Erstautor im Rahmen floristischer Untersuchungen für das „Institut für Biologische Studien Jörg WEIPERT“ (Plaue) etwa 10 m nördlich eines Ackers etwa 300 m nordöstlich Lohmühle nördlich Rottleben eine Pflanze, die sich bei näherer Betrachtung als *Thymelaea passerina* (Acker-Spatzenzunge) herausstellte. Sie kommt hier sowohl in vegetationsfreien Bereichen als auch im Halbtrockenrasen vor (insgesamt etwa 150 Exemplare), erreicht eine Höhe bis zu 30 cm und ist recht unscheinbar. Eine Ansalbung ist unwahrscheinlich, kann aber nicht ausgeschlossen werden. Herbarbelege liegen bei den Verfassern.

*Thymelaea passerina* kam bereits früher in Thüringen vor. Da aber nur vier historische Angaben vorliegen, wurde sie als unbeständig eingestuft und ist deshalb nicht in der „Roten Liste der Farn- und Blütenpflanzen Thüringens“ (KORSCH & WESTHUS 2001) und im „Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen Thüringens“ (KORSCH & al. 2002) vertreten. *Thymelaea passerina* wurde vor einigen Jahren in großen Beständen im Tagebaugelände bei Merseburg im südlichen Sachsen-Anhalt gefunden und kommt in Westdeutschland z.T. massenhaft auf einigen Truppenübungsplätzen vor (nach JÄGER & WERNER 2002 ist sie in Bayern und Baden-Württemberg heimisch). Da in ganz Nordthüringen die Spatzenzunge noch nie beobachtet wurde, dürfte es sich bei dem Fund nördlich von Rottleben um eine junge Einschleppung handeln (KORSCH in lit. 2004).

Folgende Vegetationsaufnahmen wurden erstellt:

6.9.2004, vermutlich von Wildschweinen umgewühlte Stelle eines ehemaligen Ackers 300 m nordöstl. Lohmühle nördl. Rottleben im südlichen Kyffhäusergebirge, Südexposition 10 %, Deckungsgrad 25 %, 4 m<sup>2</sup>: *Thymelaea passerina* 2, *Bromus erectus* 1, *Euphorbia cyparissias* 1, *Euphorbia exigua* 1, *Acinos arvensis* +, *Centaurea stoebe* +, *Fallopia convolvulus* +, *Festuca spec.* +, *Linum austriacum* +, *Reseda lutea* +, *Stachys recta* +, *Thymus praecox* +, *Ajuga chamaepitys* r, *Artemisia campestris* r, *Carduus acanthoides* r, *Eryngium campestre* r;

6.9.2004, Halbtrockenrasen im unmittelbaren Umfeld der vorigen Stelle, Südexposition 10 %, Deckungsgrad 80 %, 10 m<sup>2</sup>: *Bromus erectus* 4, *Euphorbia cyparissias* 2, *Acinos arvensis* 1, *Astragalus danicus* 1, *Festuca spec.* 1, *Galium verum* 1, *Linum austriacum* 1, *Thymelaea passerina* 1, *Thymus praecox* 1, *Arenaria serpyllifolia* +, *Artemisia campestris* +, *Asperula cynanchica* +, *Bromus japonicus* +, *Centaurea stoebe* +, *Eryngium campestre* +, *Euphorbia exigua* +, *Koeleria macrantha* +, *Lotus corniculatus* +, *Medicago lupulina* +, *Onobrychis arenaria* +, *Plantago media* +, *Scabiosa canescens* +, *Polygonum aviculare* r, *Tripleurospermum maritimum* r;

Am 9. September 2004 wurde *Thymelaea passerina* (7 Exemplare) vom Zweitautor auch am Kosakenstein-Südhang westlich von Bad Frankenhausen gefunden. Begleitarten waren u.a. *Artemisia campestris*, *Camelina microcarpa*, *Carex humilis*, *Caucalis platycarpos*, *Glaucium corniculatum* und *Lappula squarrosa*. Auch hier (oberhalb des Kosakenstein-Südhanges) waren ursprünglich Äcker vorhanden, was die Vorkommen zahlreicher weiterer bemerkenswerter Ackerwildkräuter erklärt.

## Danksagung

Die Verfasser danken den Herren J. BRATHER und Dr. H. KORSCH für ihre fachlichen Hinweise.

## Literatur

KORSCH, H. & W. WESTHUS (2001): Rote Liste der Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta) Thüringens. – Naturschutzreport **18**: 273-296;

KORSCH, H., W. WESTHUS & H.-J. ZÜNDORF (2002): Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen Thüringens. Jena

JÄGER, E. J. & K. WERNER (2002): ROTHMALER, Exkursionsflora von Deutschland. Bd. **4**. Gefäßpflanzen: Kritischer Band. ed. 9. Heidelberg, Berlin

## Neu- und Wiederfunde von Farn- und Blütenpflanzen in Nordthüringen aus den Jahren 2003 und 2004

M. FIEGLE

Der Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen Thüringens (KORSCH & al. 2002) ist die Datengrundlage für die Bewertung der Funde für den jeweiligen Viertelquadranten.

Neu- und Wiederfunde können vor ganz verschiedenem Hintergrund gemacht werden:

1. Die Art war früher auch schon vorhanden, ist aber bisher nicht registriert worden, da sie der Kartierer nicht erkannte oder der Fundort früher nicht oder zu einem für die Art ungünstigen Zeitpunkt begangen wurde. Die Art kann auch zum Zeitpunkt der früheren Begehung aufgrund schlechter Witterungsverhältnisse am Standort nicht entwickelt gewesen sein. Diesen Sachverhalt verdeutlicht ein Vergleich des Trockenjahres 2003 mit dem Jahr 2004, das im Beobachtungsraum eine gleichmäßige Wasserversorgung aufweist, die das Pflanzenwachstum begünstigt hat. Ähnlich sind auch Viertelquadranten einzuordnen, die im Zuge eines später erfolgten Kartierprojektes durch einen versierten Kartierer erneut begangen wurden. Die intensive Begehung während der Waldbiotopkartierung in Thüringen beispielsweise erbrachte für walddreiche Viertelquadranten zahlreiche Neu- und Wiederfunde von Pflanzenarten und zwar sowohl für die Wälder selbst, als auch für Kontaktbiotope wie Waldmantelgebüsche und -säume bzw. Gewässer- und kleinflächige Offenlandbiotope.

2. Durch Nutzungsänderungen verschiedener Art sind neue Standorte entstanden, die die Ausbreitung von bisher im Viertelquadranten nicht vorkommenden Arten begünstigt haben. Eine Standortsveränderung hat auch im Zuge der globalen Erwärmung der Erdatmosphäre stattgefunden. Die allmähliche Erhöhung der Jahresmitteltemperaturen in vielen Gegenden Thüringens hat insbesondere die Ausbreitung thermophiler Arten begünstigt. Dies deuten beispielsweise die zahlreichen Neufunde thermophiler Arten im Westen der Stadt Mühlhausen/Thüringen (MTB-VQ 4728/34) an, der durch

einen langsamen Anstieg von 250 auf 350 m ü. NN geprägt ist. Arten, die auf das wärmere Mühlhäuser Becken bzw. die inneren Stadtbereiche beschränkt waren, kommen nun auch in den höher gelegenen und nur wenig bebauten Stadtrandbereichen vor. Eine Ausbreitung von Arten geht auch mit der Einbringung von Fremdbodenmaterial durch den Garten- und Landschaftsbau einher. Dadurch ist teilweise der Diasporenterfer bei *Onopordum acanthium* und *Impatiens glandulifera* zu erklären.

3. Des Weiteren handelt es sich um in Ausbreitung befindliche Neophyten bzw. synanthrope Arten, z.B. *Solidago canadensis*. Unter diese Kategorie fällt aber beispielsweise auch *Sonchus arvensis*, die sich entlang von Straßenrändern weiter ausgebreitet hat. Es wurde jeweils die ssp. *arvensis* gefunden, der eventuell ebenso wie der ssp. *uliginosus* eine gewisse Salztoleranz zugesprochen werden kann.

Aus den oben genannten Gründen erklärt sich, dass Neu- und Wiederfunde nicht nur von seltenen, sondern auch von verbreiteten Arten gemacht werden können, die noch Verbreitungslücken aufweisen. Diese wurden jedoch nicht hier aufgenommen, sondern nur in die Datenbank der Floristischen Kartierung übernommen.

*Alisma plantago-aquatica* L.: - 4629/44: Peukendorfer Holz, Erdfallsenke;

*Aristolochia clematitis* L.: - 4430/41: Nordhausen-Krimderode, auf Treppe, in Fugen und auf Rohböden in einer Gartenbrache nördl. der Kirche;

*Artemisia absinthium* L.: - 4829/32: Schönstedt, am Zaun des Betonwerkes; - 4629/24: Kleinberndten, ruderalisierter Halbtrockenrasen auf dem Sperlingsberg;

*Asplenium trichomanes* L.: - 4728/34: Hainich-Klinikum, Bruchsteinmauer aus Travertinkalk östl. des Haupteingangs;

*Betonica officinalis* L.: - 4729/14: Volkenrodaer Wald, Einzelexpl. an Waldwegböschung nördl. der Spitzkehre der Straße Volkenroda-Obermehler im Schaftal;

*Camelina microcarpa* ANDRZ.: - 4729/14: Kalkmagerrasen/Wegrand nordwestl. Holzthaleben;

*Centaurea montana* L.: - 4629/42: Ingelstedter Grund, mit Bauschutt und Erdaushub renaturierter Steinbruch;

*Conringia orientalis* (L.) DUMORT.: - 4629/23: Holzthaleben, Ackerrand nördl. des Feldberges, 5 Expl.;

*Crepis capillaris* (L.) WALLR.: - 4728/34: Mühlhausen-Pfafferode, Park des Hainich-Klinikums, mehrere Expl. in der Nähe des Sozialzentrums;

*Cymbalaria muralis* P. GAERTN., B. MEY. & SCHERB.: - 4828/22: Mühlhausen, alte Bruchsteinmauer aus Muschelkalk im Nordosten des Neuen Friedhofs;

*Cystopteris fragilis* (L.) BERNH.: - 4728/34: Mühlhausen, Hainich-Klinikum, mehrere Expl. an Bruchsteinmauer aus Travertinkalk am Haupteingang;

*Epilobium roseum* SCHREB.: - 4730/11: Schotterkörper des Urbachs westl. Holzsußra;

*Equisetum sylvaticum* L.: - 4629/43: Hausholz bei Kleinbrüchter, Wendeschleife der Forststraße;



*Erysimum virgatum* agg.: - 4829/32: Schönstedt, am Zaun des Betonwerkes;

*Fallopia japonica* (HOUTT.) RONSE DECR.: - 4828/21: Mühlhausen, Rand der Eisenacher Straße westl. des Neuen Friedhofs;

*Fallopia sachalinensis* (F. SCHMIDT) RONSE DECR.: - 4828/12: Mühlhausen, Graben/Allee östl. des Kurhauses, 1 Polykormon;

*Gagea villosa* (M. BIEB.) SWEET: - 4728/34: Mühlhausen, Hainich-Klinikum, mehrere Expl. an Baumstammfüßen nördl. des Feuerwehrhauses;

*Gnaphalium sylvaticum* L.: - 4629/43: Hausholz bei Kleinbrüchter, Wendeschleife der Forststraße;

*Helianthus tuberosus* agg.: - 4828/31: Hallungen, am Straßenrand am südöstlichen Ortsausgang; - 4827/23: Wendehausen, linker Straßenrand in Richtung Diedorf; (jeweils mehrere Expl.);

*Heracleum mantegazzianum* SOMMIER & LEVIER: - 4629/11: Rehungen, im Nordteil der Halde Neu-Sollstedt;

*Hieracium aurantiacum* L.: - 4828/22: Mühlhausen, Neuer Friedhof, in mehreren Rasenflächen; - 5227/13: Bad Salzungen-Langensfeld, linkes Nebental des Polsambachgrundes; mehrere Expl. in Frischwiese;

*Hypericum montanum* L.: - 4629/43: Hausholz bei Kleinbrüchter, Wendeschleife der Forststraße;

*Impatiens glandulifera* ROYLE: - 4629/43: Hausholz bei Kleinbrüchter, Wendeschleife der Forststraße; - 4827/42: Lempersbach zw. Untermühle und Hallungen;

*Iris pseudacorus* L.: - 4730/11: Schotterkörper des Urbachs westl. Holzsußra;

*Lathraea squamaria* L.: - 4729/23: Eschen-Bachwald im Schaftal im Nordosten des NSG „Volkenrodaer Wald“; - 4629/21: Junger Eschen-Buchen-Bestand nördl. der Helbeburg; - 4727/32: Alter Buchen-Eschen-Bestand im Mühlhäuser Landgraben am Westrand des Dörnaer Waldes; - 4629/24: Helbetal, Bergahorn-Buchen-Schatthangwald am östlichen Hangfuß der Werrleite;

*Lathyrus latifolius* L.: - 4828/12: Mühlhausen, Weiße-Haus-Allee, in Ruderalfläche;

*Linum austriacum* L.: - 4829/32: Schönstedt, am Zaun des Betonwerkes;

*Lysimachia punctata* L.: - 4828/22: Mühlhausen, ruderale Brache östl. des Neuen Friedhofs; - 4828/12: Mühlhausen, Eichenweg, in feuchtem Graben (mehrere Expl.);

*Malus sylvestris* (L.) MILL.: - 4629/22: östlicher Rand eines Auenwäldchens im Helbetal, 2 ältere Expl.;

*Melissa officinalis* L.: - 4728/34: Mühlhausen-Pfafferode, Hainich-Klinikum, mehrere Expl. östl. des NPZ-Neubaus; - 4629/34: Menteroda, Ruderalfläche westl. der Kali-Abraumhalde;

*Mentha x piperita* agg.: - 4729/22: im Schotterkörper des Urbaches nördl. der Großen Hardt;

*Neslia paniculata* (L.) DESV.: - 4629/23: südlicher Waldrand des Mittelholzes, Übergang von Acker zu Schlehengebüsch, 1 Expl. im Staudensaum;

*Papaver dubium* L. ssp. *confine* (JORD.) HÖRANDL: - 4629/14: Kalkmagerrasen/Wegrand nordwestl. Holzthaleben;

*Papaver somniferum* L.: - 4629/11: Rehungen, Westabfall der Halde Neu-Sollstedt;

*Phalaris canariensis* L.: - 4629/31: Keula, Misthaufen östlich des Ortes (etwa 50 Expl.);

*Polygonum aviculare* L. ssp. *rectum* CHRTEK: - 4728/44: Mühlhausen-Altstadt, Borngasse, in Pflasterritzen;

*Ranunculus sceleratus* L.: - 4629/41: Helbe am Nordrand von Holzthaleben; - 4629/34: Menteroda, verlandeter Klärteich südwestl. der Halde Menteroda; - 4629/32: Menteroda, Entwässerungsgraben nordwestl. der Halde Menteroda;

*Ribes rubrum* L.: - 4630/23: Wäldchen zwischen Toba und Wiedermuth; - 4730/11: Eschen-Bergahorn-Bestand nordöstl. des Fuchslochs; - 4729/14: Eschen-Bachwald südöstl. des Kälberteichs bei Volkenroda;

*Rosa agrestis* SAVI: - 4629/14: Kalkmagerrasen/Wegrand nordwestl. Holzthaleben (10 Expl.);

*Salvia verticillata* L.: - 4629/33: Pferdeweide im Nordosten des Raintals südl. von Keula;

*Saxifraga tridactylites* L.: - 4629/23: Holzthaleben, aufgelassener Steinbruch südl. der Helbeburg, etwa 250 Expl. auf besonntem Muschelkalkschutt;

*Sedum telephium* L.: - 4728/34: Mühlhausen, Weitlückenweg, am Rand eines Brachackers (vermutlich Gartenflüchtling);

*Solanum nigrum* L. ssp. *schultesii* (OPIZ) WESSELY: - 4728/44: Mühlhausen, östl. Lindenbühl, auf Basaltsteinpflaster vor Gasthaus „Zum Amtsschimmel“;

*Sorbus domestica* L.: - 4729/14: im Nordwesten des Volkenrodaer Waldes, an Forstwegrand gepflanzt;

*Vicia pannonica* CRANTZ ssp. *pannonica*: - 4729/42: Schlotheim, südexponierte Straßenböschung der B 249-Ortsumgehung am Mühlhäuser Berg, etwa 150 Expl.;

*Viola mirabilis* L.: - 4729/14: Eschenbestand und Schatthangwald im westlichen Volkenrodaer Wald;

### **Literatur:**

KORSCH, H., WESTHUS, W. & ZÜNDORF, H.-J. (2002): Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen Thüringens. Jena

## Bemerkenswerte Pflanzenfunde (10)

W. HEINRICH

Während der Exkursionen der Jahre 2003 und 2004 konnten wieder einige interessante Funde getätigt werden. Vor allem wurde auf „Rote-Liste-Arten“ geachtet. An einzelnen Touren waren die Herren L. FINKE (Rudolstadt) und H. DISSE (Jena) beteiligt, sie überließen mir darüber hinaus freundlicherweise weitere Angaben. Den Herren Dr. H. KORSCH und Dr. J. MÜLLER danke ich für Hilfe bei der Determination kritischer Sippen. Aus Gründen der Übersichtlichkeit habe ich nach Funden aus der Jenaer, Rudolstädter und Erfurter Umgebung sowie aus dem Thüringer Schiefergebirge gegliedert.

### Jenaer Umgebung

*Antennaria dioica* (L.) GAERTN.: - 5135/31: Hangnase vor dem Grund ca. 1 km südwestl. Altenberga (4467049 / 5632680), ca. 1 m<sup>2</sup> deckend.

*Betonica officinalis* L.: - 5135/42: Kleinbockedra, Hangwiesen im oberen Oelknitzer Grund, 1 Trupp (4475225 / 5634534) mit *Trifolium montanum*.

*Carex distans* L.: - 5135/42: Kleinbockedra, Quellstellen mit Kalksinterstufen im oberen Oelknitzer Grund, ca. 2 m<sup>2</sup> (4475491 / 5634327).

*Cephalanthera rubra* (L.) RICH.: - 5035/13: Cospeda, am Rande der Hochfläche im lichten Kiefernbestand 1 Expl. (4471177 / 5646577; 14.06.2004, H. DISSE, Fam. MEHNER).

*Chara hispida* L.: - 5135/32: Teich zwischen Altendorf u. Altenberga, dort auch *Ceratophyllum demersum* (vid. H. KORSCH).

*Chenopodium bonus-henricus* L.: - 5235/11: Feldweg Nähe Ortsausgang Dienstädt nach Kleinbucha, 3 Trupps (4464692 / 5628344).

*Cirsium eriophorum* (L.) SCOP.: - 5135/31: Altenberga, an einem Waldweg am Ziegenberg (4466354 / 5632200) ein blühendes Expl.

*Cotoneaster integerrimus* MEDIK.: - 5135/33: Altenberga, lichter Fichtenbestand auf dem Ziegenberg (4466450 / 5632022), untypischer Standort!

*Epipactis muelleri* GODFERY: - 5036/13: Löberschütz, Gebüschrund am Hang der Flachsleite (4478584 / 5648515) etwa 10 blühende Expl., mit *Gymnadenia conopsea*, *Coronilla coronata*, *Geranium sanguineum*, *Hieracium piloselloides*; - /31: Waldecke an der Straße Großlöbichau-Jenalöbnitz (4478235 / 56448764) 3 Expl., mit *Bupleurum longifolium*, *Vicia dumetorum*; - 5135/12: Göschwitz, im oberen Langen Tal; - 5135/31: am Randes des GLB „In der Weißackertrebe“ südwestl. Altenberga, 2004 mehrere Pflanzen (4466860 / 5632400); - /33: Altenberga, an der Hohen Straße an mehreren Stellen, z.B. neben der Hochspannungsleitung 1 Expl. (4466775 / 5632375), auf der Höhe im lichten Kiefernbestand 6 Expl. (4466764 /

5632078); ca. 10 Expl. bei 4467173 / 5632145; an der Hohen Straße 3 Expl. (4467034 / 5632037); 1 Expl. bei 4467350 / 5631763.

*Epipactis purpurata* SM.: - 5035/14: Krippendorfer Holz, ca. 1 km westl. Closewitz 6 Pflanzen (31.07.2004 H. DISSE); Closewitz, im oberen Rautal, im lichten Mischwald 41 Pflanzen (02.08.2004; von H. DISSE, J. KÖDITZ, R. BEYER u.a. gesehen); - /21: Hainichen, ca. 500 m über dem Nerkewitzer Grund, 3 Expl. (H. DISSE 30.07.2004); - /23: im Rauhtal an mehreren Stellen (10.08.2004, 15.08.2004; H. DISSE, J. KÖDITZ); - 5036/31: Wälder an der Straße Großlöbichau - Jenalöbnitz, westl. der Straße 2 Expl. zusammen mit *Circaea lutetiana*; östl. 1 Expl.

*Eryngium giganteum* M. B.: - 5035/43: Jena, Kernberge, obere Horizontale, wenige Expl., überaus reichlich ist dort *Peucedanum cervaria*.

*Euphorbia esula* L.: - 5035/43: Jena-Wöllnitz, im alten Steinbruch auf der Kernberghochfläche über der Diebeskrippe (4472896 / 5641908; vid. H. KORSCH).

*Galium boreale* L.: - 5135/31: Altenberga, auf einem Waldweg durch eine Schonung, etwa 4 m<sup>2</sup> deckend (4466590 / 5632567) mit *Ajuga genevensis*.

*Gentiana cruciata* L.: - 5035/43: Jena, Kernberghochfläche, an der oberen Horizontale 1 Trupp, nur steril (schattig! 4472212 / 5642290), dort reichlich *Thlaspi montanum*; - /44: Jena-Wöllnitz, Wiese über dem Blendax-Bruch im Pennickental bei dem Gartengrundstück, 3 große Gruppen (4473804 / 5641387); - 5036/13: Löberschütz, an der Flachsleite und Zietschkuppe an mehreren Stellen, auf etwa 30 m<sup>2</sup> ausgesprochen reichlich bei 4478606 / 5648522.

*Goodyera repens* (L.) R. BR.: - 5035/43: Jena, Kernberghochfläche, Kiefernwald über der Studententrutsche bei 4471790 / 5641947 auf ca. 20 m<sup>2</sup> etwa 40 blühende und zahlreiche sterile Expl. (nach einem Hinweis von FRANK JULICH). Dort auch *Epipactis atrorubens*, *Listera ovata*, etwas entfernt *Orthilia secunda* u. *Pyrola chlorantha*. Bei 4471844 / 5641963 13 Expl. (H. DISSE 01.08.2004). - /43: Jena, an der oberen Horizontale westlich Dietrichstein auf ca. 10 m<sup>2</sup> etwa 140 blühende Pflanzen (4472275 / 5642240); - 5135/12: Jena-Göschwitz, moosreicher lichter Kiefernbestand im Langen Tal (4469897 / 5637970), am 10.07.04 etwa 50-100 Exemplare, meist noch in Knospe, dort auch *Ophrys insectifera* (reichlich), *O. apifera* (wenige Expl.), *Neottia nidus-avis*, *Cephalanthera rubra* (reichlich), *Gymnadenia conopsea*, *Epipactis muelleri* sowie *Orthilia secunda*, *Pyrola chlorantha* und *Galium rotundifolium*.

*Gymnadenia conopsea* (L.) R. BR. ssp. *densiflora* (WAHLENB.) K. RICHTER: - 5035/41: Jena, kräftige Expl. mit Grundblättern bis zu 4 cm Breite auf einer Hangwiese in Jena-Ost, dort auch *Astragalus cicer*, *Carlina acaulis*, *Carex tomentosa*, *Hypericum montanum*, *Inula hirta*, *Inula salicina*, *Melampyrum nemorosum* (mit P. WEISSERT); - 5036/13: Löberschütz, auf einer nordwestexp. Hangwiese an der Zietschkuppe (4479164 / 5648608) mehr als 50 Expl., hochwüchsig, untere Stängelblätter breit (ca. 2,5 cm), dicht- und überwiegend dunkelblütig, duftend, aber auch

hellblütige Expl. mit schmaleren Blättern, „normale“ Händelwurz überwiegend abgeblüht. Auf dieser Wiese auch *Salvia officinalis* und *Gentiana cruciata*.

*Hyoscyamus niger* L.: - 5135/21: Lobeda-Ost, am Weg vom Klinikum zum Drackendorfer Park, in Menge (B. FABIAN 2004).

*Melampyrum arvense* L.: - 5035/43: Jena-Wöllnitz, an der oberen Hangkante und dem Plateaurand der Kernberghochfläche über der Diebeskrippe, auf einer Länge von etwa 100 m in Menge (4473078 / 5641943); sehr reichlich weiter bis zum Ziegenberg und an die Haeckelbank (4472150 / 5641710); am Abfall zum Saaletal und zum Ziegenhainer Tal nur vereinzelt; - 5036 /23: Pretschwitz, an den Hangwiesen nördlich des Ortes stellenweise reichlich (4487092 / 5649314), dort auch *Ajuga genevensis*, *Alyssum alyssoides*, *Carlina acaulis*, *Dianthus carthusianorum*, *Galium verum* und *Prunella grandiflora*.

*Monotropa hypopitys* agg.: - 5135/31: Altenberga, im Grund ca. 500 m südwestl. des Ortes.

*Odontites luteus* (L.) CLAIRV.: - 5036/13: Jenalöbnitz, an den Hängen unter der Flachsleite u. Zietsch- kuppe in sehr grossen Mengen.

*Ophioglossum vulgatum* L.: - 5135/31: Quellmoor im GLB „In der Weißackertrebe“ südwestl. Alten- berga, insgesamt wohl noch etwa 100 Pflanzen (4466860 / 5632400).

*Ophrys apifera* HUDS.: - 5135/12: Jena-Göschwitz, im Langetal an einer Wegeböschung 1 Expl. (4470094 / 5637825), dort auch *Cephalanthera rubra*.

*Ophrys apifera* HUDS var. *friburgensis* FREYHOLD: - 5035/23 Jena-Zwätzen, am Jägerberg erstmals 5 blühende Pflanzen (4472642 / 5647669; 14.06.2004, H. DISSE, B. HOFMANN).

*Ophrys sphegodes* MILL.: - 5035/23: Jena-Zwätzen, oberhalb Wohngebiet Himmelreich (4473591 / 5648676), 3 Expl. (12.05.2004); unteres Rauhtal (4471624 / 5647159), ein Expl. an einem verbuschten Hang (14.05.2004); - 5035/42: Oberes Munketal (4470530 / 5545836), ca. 40 blühende Pflanzen (29.04.2004); alle H. DISSE.

*Orchis militaris* L.: - 5035/44: Jena-Wöllnitz, Wiese über dem Blendax-Bruch im Pennickental bei dem Gartengrundstück (4473804 / 5641387), mit *O. purpurea* u. *O. x hybrida*.

*Orchis pallens* L.: - 5035/42: Jenaer Forst, am Wanderweg zu Kahles Höhe 15 Expl. (4468064 / 5643580; H. DISSE, K. & E. LEMKE).

*Orthilia secunda* (L.) HOUSE: - 5035/43: Jena-Wöllnitz, im ehem. Steinbruch auf der Kernberg- hochfläche über der Diebeskrippe (4472708 / 5641903), auf ca. 10 m<sup>2</sup>; - 5135/33: Altenberga, in moosreichern Kiefern- und Fichtenbeständen an der Hohen Straße mehrfach, bei 4467418 / 5631680 mit *Pyrola chlorantha*; bei 4467418 / 5631680 mit *Galium rotundifolium*; bei 4467145 / 5631888 mit *Pyrola chlorantha* und *Platanthera chlorantha*.

*Orobanche hederæ* VAUCHER ex DUBY: - 5035/32: Jena-West, im Gartengelände Botzstr. 3 (4470300 / 5644265), 2004 etwa 20 blühende Expl.

*Orobanche lutea* BAUMG.: - 5035/31: Großschwabhausen, am Rande des Forstweges nach Remderoda, mehr als 10 Expl.; - /43: Ziegenhain, am Rande der Kernberghochfläche (blau markierter Wanderweg) 1 Expl. (4473354 / 5642344); Kernberghochfläche an der oberen Horizontale 6 Expl. (4471857 / 5641820), bei 4471732 / 5641986 auf einer kleinen Waldwiese 2 Expl. - 5135/21: Göschwitz, Wiesen am Wegrand ins Langetal, ca. 10 Expl. - /31: Altenberga, auf der Hangwiese unter der Hochspannungsleitung, 1 Expl.

*Parietaria officinalis* L.: - 5135/31: Altenberga, Wegrand zum Wald hinter der Kirche (4467730 / 5632773). Vegetationsaufnahme am 28.06.2004:

*Parietaria officinalis* 5, *Urtica dioica* 3, *Aegopodium podagraria* 3, *Galium aparine* 2, *Galeopsis tetrahit* +, *Chaerophyllum temulum* r, *Chelidonium majus* r;

*Physalis alkekengi* L.: - 5035/31: Münchenroda, im Grund nördl. des ehem. großen Steinbruches im Gollichsgraben. - 5135/31: südwestl. Altenberga bei der Höhe 333,8.

*Pinguicula vulgaris* L.: - 5135/31: Quellmoor im GLB „In der Weißackertrebe“ südwestl. Altenberga, 2004 noch etwa 250 Rosetten (4466860 / 5632400). Von den ehemaligen Massenbeständen sind nur noch Reste vorhanden!

*Platanthera bifolia* (L.) RICH.: - 5135/31: am Rande des GLB „In der Weißackertrebe“ südwestl. Altenberga, einzelne Expl. (4466860 / 5632400).

*Platanthera chlorantha* (CUSTER) RCHB.: - 5035/33: Vollradisroda, Fichtenforst am Mittelberg zwischen Vollradisrodaer Grund und Möbisgraben, lichte Stellen mit einzelnen Pflanzen, viele sterile Expl. (4465781 / 5642514), dort auch *Neottia nidus-avis* und *Cypripedium calceolus*; - 5135/31: am Rande der Obstanlage im Grund hinter der Hochspannungsleitung südwestl. Altenberga, einzeln; dort auch *Astragalus cicer* und *Anemone sylvestris*; am Rande des GLB „In der Weißackertrebe“ südwestl. Altenberga mehrfach (4466860 / 5632400).

*Potamogeton pectinatus* L.: - 5135/32: im großen Teich zwischen Altendorf und Altenberga, einzeln.

*Pyrola chlorantha* SW.: - 5135/33: an der Hohen Straße südl. Altenberga bei der Höhe 393,4 ca. 2 m<sup>2</sup>.

*Salix triandra* L.: - 5136/12: Lotschen, in Ufergehölzen am Dürrenleinaer Bach.

*Sorbus intermedia* (EHRH.) PERS.: - 5035/43: Jena-Wöllnitz, Kuppe am blauen Wanderweg über dem Pennickental östl. Spiegelsgrund (4473817 / 5641587), ein ca. 150 cm hohes Expl. Solche Expl. wurden auch über dem Schützenhof gefunden, ob natürlich?

*Verbena officinalis* L.: - 5036/23: Pretschwitz, an den Hangwiesen nördlich des Ortes einzeln (4486994 / 5649336).

*Vicia lathyroides* L.: - 5235/12: Dienstädt, Hang an der Dehnamühle, lückige Sandrasen, ca. 2 m<sup>2</sup> (4467886 / 5628736), mit *Myosotis stricta*, *Erophila verna*, *Arabidopsis thaliana*, *Cerastium pallens*, *Trifolium arvense*, in der Nähe auch *Cerastium glomeratum*.

*Vicia pisiformis* L.: - 5135/31: Waldweg zum Grund WSW Altenberga.

### **Umgebung Rudolstadt** (Beobachtungen alle von L. FINKE)

*Centaurea montana* L.: - 5233/11: mehrere Stöcke im grasigen Mischwald im FND "Auf dem Kalme" ca. 1 km südwestl. Breitenheerda (4442850 / 5627550; 01.06.2004).

*Erysimum odoratum* EHRH.: - 5233/21: Teichel, etwa 15 Pflanzen am grasigen Wegrand nördl. Milbitz (4449030 / 5627190; 27.09.2003).

*Galanthus nivalis* L.: - 5233/44: Rudolstadt, am rechten Ufer des Saalebogens auf einer Länge von ca. 500 m zerstreut etwa 500 Pflanzen (16.03.2003).

*Orobanche lutea* L.: - 5233/21: Heilsberg, auf einer grasigen Offenfläche innerhalb einer lückigen Lärchenaufforstung (4449160 / 5627520; 21.06.2004).

*Pyrola chlorantha* SW.: - 5233/43: Rudolstadt, ein Bestand am Südost-Hang der Liske im verbuschten Kiefernwald (4449980 / 5618680; 12.06.2004).

*Tetragonolobus maritimus* (L.) ROTH: - 5233743: Rudolstadt, ein kleiner Bestand am Waldrand am Südfuß der Liske (4449750 / 5618480; 02.06.2004).

### **Zwischen Erfurt und Arnstadt**

*Cardaminopsis arenosa* (L.) HAYEK: - 5031/43: neue Verkehrsstrasse nordwestl. Molsdorf, stellenweise reichlich.

*Festuca ovina* L. ssp. *gustfalica* (BOENN. ex RCHB.) K. RICHTER: - 5132/33: Arnstadt, neue Verkehrsstrasse südlich der Autobahnanschlussstelle Arnstadt-Süd; - 5232/11: Branchewinda, neue Verkehrsstrasse nördl. Tunnel Behringen; (det. J. MÜLLER).

*Papaver dubium* L. ssp. *lecoqii* (LAMOTTE) SYME: - 5132/33: Arnstadt, neue Verkehrsstrasse südlich der Autobahnanschlussstelle Arnstadt-Süd, einzeln; - 5232/11: Branchewinda, neue Verkehrsstrasse nördl. Tunnel Behringen, stellenweise reichlich;

*Senecio inaequidens* DC.: - 5031/43: neue Verkehrsstrasse nordwestl. Molsdorf, vereinzelt, mit *Rumex thyrsiflorus* u. *Cerastium glomeratum*.

*Vulpia myuros* (L.) C. C. GMEL.: - 5131/24: neue Verkehrsstrasse östl. Eischleben; - 5132/33: Arnstadt, neue Verkehrsstrasse südlich der Autobahnanschlussstelle Arnstadt-Süd; - 5232/11: Branchewinda, neue Verkehrsstrasse nördl. Tunnel Behringen; jeweils einzeln.

### **Thüringer Schiefergebirge**

*Botrychium lunaria* (L.) SW.: - 5432/31: Katzhütte, im GLB "Hintere Haspiseife" in einer Bärwurz-Wiese des Talgrundes (4430975/ 5600063); nach FINKE 2003 etwa 10, 2004 7 Expl.

*Circaea alpina* L.: - 5432/31: Katzhütte, am Bachrand im GLB "Hintere Haspiseife" wenige Expl. (vid. H. KORSCH).

*Cirsium helenioides* (L.) HILL.: - 5432/31: Katzhütte, im Wiesengrund der Hinteren Haspiseife ein größerer Bestand.

- Dactylorhiza majalis* (RCHB.) HUNT & SUMMERH.: - 5432/23: - Meuselbach, FND „Ladstedt“, 2004 erstmals 1 blühendes Expl. (mit L. FINKE); - 5432/31: Katzhütte, im GLB “Hintere Haspiseife”. nach FINKE 2004 31 blühende Expl. - 5434/11: Schaderthal, Feuchtwiesen im Schaderthal, ehemals reichlich, 2004 nur noch etwa 15 blühende Expl.
- Epipactis helleborine* (L.) CRANTZ: - 5432/23: Meuselbach, FND „Ladstedt“, am unteren Hangabschnitt insgesamt etwa 40 Expl. - 5433/23: Reichmannsdorf, Weg über dem oberen Pfaffental u. am oberen Kesselweg, einzelne Expl., noch nicht aufgeblüht (25.07.2004, R. HAUPT) - 5434/11: Schaderthal, an einer ostexponierten Wiese im Schaderthal 2 vitale Expl.
- Eriophorum angustifolium* HONCK.: - 5432/31: Katzhütte, im GLB “Hintere Haspiseife” sehr vereinzelt.
- Genista tinctoria* L.: - 5432/31: Katzhütte, Hangwiesen im GLB “Hintere Haspiseife”, vereinzelt.
- Hypericum humifusum* L.: - 5432/31: Katzhütte, im Wiesengrund der Hinteren Haspiseife, sehr selten.
- Luzula sudetica* (WILLD.) SCHULT.: - 5432/31: Katzhütte, in feuchten torfmoosreicheren Rasen des GLB “Hintere Haspiseife” zerstreut (vid. H. KORSCH).
- Lycopodium clavatum* L.: - 5332/44: Obstfelderschmiede, ein größerer Bestand an einem lichten Wegrand im Kiefernforst östl. des Ortes (4439000 / 5607710; 03.09.2004, L. FINKE).
- Montia fontana* L.: - 5432/31: Katzhütte, im GLB “Hintere Haspiseife” an einer kaum 2 m<sup>2</sup> großen Quellstelle am Nordhang, mit *Philonotis fontana* (4430984 / 5600090).
- Polygala vulgaris* L.: - 5432/31: Katzhütte, im GLB “Hintere Haspiseife” zerstreut; - 5434/11: Schaderthal, vereinzelt in Wiesen im Schaderthal mit *Genista tinctoria* und *Geranium sylvaticum*.
- Ranunculus aquatilis* agg.: - 5432/31: Katzhütte, im unteren Teich innerhalb des GLB “Hintere Haspiseife” wenige Pflanzen, ehemals häufiger.
- Salix triandra* L.: - 5434/11: wenige kräftige Büsche in Mantelgebüsch im Schaderthal mit *Salix purpurea*.
- Sparganium erectum* L. em. RCHB.: - 5432/32: Katzhütte, mehrere Pflanzen am Ufer des Reichenbacher Teiches (4432600 / 5600280); 15.09.2004, L. FINKE).



## Kleiner Beitrag zur Flora von Thüringen (9)

H. KORSCH

Nachfolgend werden bemerkenswerte Neufunde und Bestätigungen aus den Jahren 2003 und 2004 aufgeführt.

- Adonis flamma* JACQ.: - 5427/42: Einzelexpl. auf Brachacker am Westhang des Rudelsberges 0,5 km nordöstl. Stedtlingen (mit zahlreicher *A. aestivalis* und wenigen Expl. *Conringia orientalis*); - 5629/13: drei Expl. in der oberen Ecke eines kleinen Brachackers am Westhang südl. des Warthügels bei Milz (mit *A. aestivalis*, *Caucalis platycarpus* und *Melampyrum arvense*);
- Ajuga chamaepitys* (L.) SCHREB.: - 5428/11: ca. 30 Expl. an oberem Ackerrand am Südhang der Graukuppe 1 km südl. Rippershausen;
- Alchemilla plicata* BUSER: - 5431/44: kleiner Bestand im Rasen um die Wanderhütte „Rennsteig“ am Südostrand von Masserberg;
- Alchemilla propinqua* H. LINDB. ex JUZ.: - 5230/44: mehrfach im Tal südl. des Waldbades 1 km südl. Geschwenda;
- Alisma lanceolatum* WITH.: - 4827/32 mehrfach jeweils wenige Expl. am Ufer der alten Kiesgruben in der Werraue 0,5 km südwestl. Treffurt; - 4932/34 wenige Expl. in der Nordwestecke des Nordstrand-Bades in Erfurt;
- Allium scorodoprasum* L. subsp. *rotundum* (L.) STEARN: - 4932/34: mehr als 20 Expl. an Böschungen im Kalktal 1 km nordöstl. der Stollberg-Siedlung bei Erfurt; - 5629/13: wenige Expl. in Halbtrockenrasen am Westhang südl. des Warthügels bei Milz;
- Aphanes australis* RYDB.: - 5236/23: wenige Expl. am Rande eines *Vicia-faba*-Feldes 1 km östl. Strößwitz (Kartierungsexkursion);
- Angelica palustris* (BESSER) HOFFM.: - 4832/31: wenige Expl. am Ostrand des Haßleber Riedes (mit K. ESFELD, Halle); die Art konnte hier erstmals seit RAUSCHERT (1970) wieder bestätigt werden.
- Blysmus compressus* (L.) PANZ. ex LINK: - 4627/43: ca. 2 m<sup>2</sup> großer Bestand im Graben am Nord-Süd-Hauptweg durch die Struth ca. 2 km südl. Kreuzebra;
- Bromus arvensis* L.: - 4829/41: an mehreren Stellen im Nordost-Teil des Hohen Berges westl. Schönstedt (Kartierungsexkursion);
- Bromus secalinus* L.: - 4634/33: großer Bestand am Unstrutufer unmittelbar westl. der Brücke bei Schönwerda (Kartierungsexkursion);
- Bupleurum rotundifolium* L.: - 5529/11: zahlreich am Rand eines Rapsfeldes am Südhang des Köhlershügels nördl. Jüchsen; - /12: mehrfach an Ackerrändern am Südwesthang unter dem Radiosender Wachenbrunn (mit *Conringia orientalis*, *Caucalis platycarpus* und *Adonis aestivalis*);

*Campanula latifolia* L.: - 4627/41: größerer Bestand am Nordrand des Kirchenholzes zwischen Kreuzebra und Keffershausen im kleinen Tal unmittelbar westl. der Straße; die Art war aus dem Eichsfeld bisher nur aus den ca. 3 km WSW gelegenen Waldstücken südl. von Heuthen bekannt.

*Carex bohemica* SCHREB.: - 5437/12: trockener Teichrand östl. des Poppenberges nördl. Lössau;

*Carex elongata* L.: - 4331/33: jeweils wenige Horste an zwei Teichen im oberen Teil des Großen Teichtales beim Forsthaus Birkenmoor;

*Carex limosa* L.: - 4730/33: kleiner Bestand im Hanfsee südl. Marolterode. Die Schlamm-Segge wurde 1859 von IRMISCH hier erstmals gefunden (Beleg in JE). Die bisher letzte Beobachtung stammte von PICARD (1928). Wie der Fund zeigt, ist sie trotz sicherlich zahlreicher Begehungen dieses interessanten Gebietes durch die verschiedensten Floristen viele Jahre übersehen worden.

*Catabrosa aquatica* (L.) P. BEAUV.: - 4829/41: kleiner Bestand im Suthbach 2 km westl. Thamsbrück (im gesamten Suthbach auch mehrfach *Butomus umbellatus*, Kartierungsexkursion); - 5529/24: kleiner Bestand in Wiesengraben in der Werraue dicht am Nordwest-Ende von Reurieth (auch hier wieder mit *Butomus umbellatus*);

*Cerastium brachypetalum* PERS.: - 5230/21: > 100 Expl. auf Schotter im Nordwest-Teil des Bahnhofs Crawinkel (im Bereich dieses Bahnhofs kommen auch jeweils reichlich *Cerastium semidecandrum* und *Saxifraga tridactylites* vor);

*Chenopodium murale* L.: - 5033/44: größere Gruppe auf dem Felsband direkt unterhalb der Höhlen am Buchfarter Schlossberg (Kartierungsexkursion);

*Chenopodium vulvaria* L.: - 4634/31: drei Expl. an kleiner Rasenböschung im Nordwest-Teil von Schönewerda (Kartierungsexkursion);

*Cicerbita alpina* (L.) WALLR.: - 5426/23: kleiner Bestand an Waldweg in der Nähe der Straße 1 km südl. des Eisenacher Hauses bei Frankenheim (mit K. HELMECKE, Wittersroda);

*Cirsium* x *affine* TAUSCH (*C. helenioides* x *C. oleraceum*): - 5436/43: jeweils 1 Expl. im Wetteratal 0,4 km SSW und 1 km südwestl. Raila;

*Cirsium* x *gerhardtii* C. H. SCHULTZ (*C. eriophorum* x *C. vulgare*): - 4829/41: an Wegrand im Nordost-Teil des Hohen Berges westl. Schönstedt mehrere Expl. mit einem Expl. *C. eriophorum* (Kartierungsexkursion); - 4831/42 und /44: jeweils wenige Expl. im Nordwest- und Südwestteil des NSG Haßleber Ried; - 4929/21: zahlreich auf Wiesenbrache unterhalb der B 84 1 km südwestl. Ufhoven (mit ebenfalls zahlreichem *C. eriophorum*); - 4932/14: ein Expl. im Randbereich einer ehem. Kiesgrube östl. der Straße am Nordende von Stotternheim;

*Cirsium* x *hybridum* W. D. J. KOCH: - 5336/14: wenige Expl. in einer Nasswiese an Teichgruppe zwischen Knau und Quaschwitz;

*Cochlearia danica* L.: - 5237/12: jeweils zahlreich auf dem Mittelstreifen der Autobahn A 9 westl. Steinpöllnitz und südöstl. Schwarzbach;

- Conringia orientalis* (L.) DUMORT.: - 5529/13: kleiner Bestand auf Störstellen in Wiesenbrache am Nordwestende des Küsselberges südwestl. Jüchsen;
- Cynoglossum germanicum* JACQ.: - 4330/42: kleiner Bestand im Bere-Tal am Nordwestfuß des Kellertalkopfes nordöstl. der Eisfelder Talmühle;
- Diphasiastrum alpinum* (L.) HOLUB: - 5534/42: kleiner Bestand auf dem ehem. Grenzstreifen 1 km südwestl. Brennersgrün (mit *Huperzia selago*);
- Diphasiastrum tristachyum* (PURSH) HOLUB: - 5534/41: kleiner Bestand auf dem ehem. Grenzstreifen 1,5 km südwestl. Brennersgrün (mit *Lycopodium clavatum*);
- Eleocharis quinqueflora* (HARTMANN) O. SCHWARZ: - 4831/44: mehrmals größere Bestände auf sehr nassen Flächen im Südteil des Haßleber Riedes; - 5135/14: größerer Bestand im Kalkquellmoor am Westrand von Leutra (beide mit K. ESFELD)
- Epilobium collinum* C. C. GMEL.: - 5230/14: Böschung 200 m westl. der Staumauer der Ohratalsperre; - /41: Bankette des Fahrweges 200 m östl. der Staumauer der Lütschetalsperre; - 5534/42: kleiner Bestand auf offener Schotterfläche auf dem ehem. Grenzstreifen 1 km SSW Brennersgrün;
- Euphorbia verrucosa* L.: - 5530/13: auf der Straßenbankette im Bereich des „Töpfer-Schrankes“ 2 km NNO Ebenhards, wohl beim etwa 10 Jahre zurückliegenden Ausbau der Straße eingeschleppt;
- Euphrasia micrantha* RCHB.: - 5432/44: kleiner Bestand auf Bergwiese am Westrand von Igelshieb bei Neuhaus (2000, erst beim Bestimmen der Belege erkannt); - 5534/23 & /41: zahlreich auf dem Plattenweg und auf sonnigen Waldwegen im Bereich des Kießlich ca. 3,5 km südwestl. Lehesten;
- Filago minima* (SM.) PERS.: - 5733/12: mehrfach, z.T. zahlreich auf offenen Sandflächen auf dem ehem. Grenz- und dem 500-m-Streifen südwestl. Rotheul;
- Fragaria moschata* (DUSCHESNE) WESTON: - 5230/21 zwei kleine Bestände 1 km nordwestl. Bahnhof Crawinkel am Rande des parallel zur Eisenbahn verlaufenden Fahrweges kurz vor der Einmündung auf die B 88; kleiner Bestand an Gartenzaun wenig nordöstl. vom Sportplatz von Friedrichsanfang (südwestl. Ortsteil von Crawinkel). Die Vorkommen sind vor allem deswegen bemerkenswert, weil von dieser in ganz Thüringen deutlich zurückgegangene Art bisher aus der näheren Umgebung keinerlei Beobachtungen gemacht wurden.
- Fumaria schleicheri* SOY.-WILL.: - 4931/33: wenige Expl. an Ackerrand 1 km nordwestl. Töttelstädt (mit G. LÖBNITZ, Erfurt); - 5429/41: wenige Expl. an zwei Ackerrändern im Gebiet der Wüstung Gärtles 2 km südl. Oberstadt;
- Gagea spathacea* (HAYNE) SALISB.: - 5034/42: mehrere m<sup>2</sup> am Südrand des Haines bei Großschwabhausen (2005)
- Galeopsis speciosa* MILL.: - 5529/13: wenige Expl. an kleinem Bach im Tal nordwestl. des Weidlesholzes bei Exdorf, hier ausnahmsweise über Muschelkalk;

*Galium tricornerutum* DANDY: - 4634/31: Ackerrand an kleiner Gipsdurchragung am Unstruthang 1 km südl. Kalbsrieth (Kartierungsexkursion); - 4932/34: an Straßenböschung an der Brücke über die neue Autobahn 0,5 km nordöstl. der Stollberg-Siedlung bei Erfurt (an dieser Stelle und mehrfach in der Umgebung auch *Galium spurium*), jeweils kleiner Bestand;

*Genista germanica* L.: - 5037/43: Einzelexpl. am Rande des Fahrweges im Himmelsgrund ca. 2 km westl. Reichardtsdorf;

*Geranium rotundifolium* L.: - 5231/21: zahlreich auf Brachacker am unteren Südwest-Hang des Eichenberges 1 km östl. Dösdorf;

*Glaux maritima* L.: - 4833/14: ca. 2 m<sup>2</sup> großer Bestand in Graben in der Lossa-Aue ca. 1,5 km nordöstl. Orlishausen (an diesem und anderen Gräben in der unmittelbaren Umgebung auch *Althaea officinalis*, *Carex distans*, *Inula britannica*, *Melilotus dentatus*, *Myriophyllum verticillatum*, *Teucrium scordium* und *Thalictrum flavum*; fast alle zahlreich);

*Goodyera repens* (L.) R. BR.: - 5529/13: kleiner Bestand in lichtem Nadelholzforst im Ostteil der Bauerswand 1,5 km südl. Jüchsen (mit *Pyrola chlorantha*);

*Gypsophila muralis* L.: - 5629/13: zwei Expl. auf dem an dieser Stelle beräumten ehem. Plattenweg 2 km südl. Milz;

*Hieracium bauhini* SCHULT.: - 4331/33: an Waldweg im oberen Großen Teichtal WNW des Forsthauses Birkenmoor nordöstl. Ilfeld; - 5231/14: am Osthang des Strubbelsberges 1 km südl. Kleinbreitenbach; jeweils kleiner Bestand;

*Hieracium lactucella* WALLR.: - 5037/44: wenige Rosetten an magerem nordexp. Wiesenhang im Himmelsgrund zw. Rauchmühle und Waldrand westl. Reichardtsdorf; - 5230/21: zwei kleine Bestände am Rande eines Waldweges ca. 0,5 km nordwestl. Friedrichsanfang; - 5530/12: am Nordost-Hang des See-Berges 0,5 km südl. Rappelsdorf; /13: auf der Straßenbankette im Bereich des „Töpfer-Schranks“ 2 km NNO Ebenhards; jeweils kleiner Bestand;

*Hieracium piloselloides* VILL.: - 5530/12: kleiner Bestand an mit Kalk geschottertem Waldweg an der Sauecke 1,5 km südl. Rappelsdorf;

*Hieracium stoloniflorum* W. & K.: - 5230/21: kleine Gruppe im nordwestl. Randbereich des Bahnhofs Crawinkel (wahrscheinlich Primärhybride, da in unmittelbarer Umgebung auch die Eltern *H. aurantiacum* und *H. pilosella* vorkommen);

*Hypericum pulchrum* L.: - 5237/43: wenige Expl. an Waldweg 1 km südwestl. Wiebelsdorf;

*Isolepis setacea* (L.) R. BR.: - 4732/33: wenige Expl. auf nassem Acker ca. 1,5 km westl. der Runneburg in Weißensee; - 5230/41: kleiner Bestand auf quelligem Weg an Waldrand im Tal nordwestl. des Borzelberges südwestl. Frankenhain; - 5231/34: mehrfach, z.T. zahlreich an und auf Waldwegen ca. 1 km südöstl. Martinroda; - /43: wenige Expl. auf Aufschüttung an Waldweg am ehem. Waldbad 0,5 km nördl. Unterpörlitz;

*Leersia oryzoides* (L.) SW.: - 5236/23: am Rande von 2 kleinen Teichen zwischen der Sachsenburg und Heinrichsruhe nördl. Neustadt/O.; jeweils > 10 m<sup>2</sup> (Kartierungsexkursion);

*Legousia hybrida* (L.) DELARBRE: - 5231/21: > 50 Expl. auf Brachacker am unteren Südwest-Hang des Eichenberges 1 km östl. Dösdorf [mit *Adonis aestivalis* (mehrere hundert), *Althaea hirsuta* (2), *Caucalis platycarpos* (ca. 10), *Conringia orientalis* (5) und mehrfach *Papaver lecoqii*];

*Lythrum hyssopifolia* L.: - 4734/34: kleiner Bestand in feuchter Senke auf Brachacker am Westhang des Lerchen-Berges 1 km westl. Rothenberga;

*Marrubium vulgare* L.: - 4931/41: Schwellenburg bei Kühnhausen (mit G. LÖBNITZ, hier zuletzt 1984 von TILLICH beobachtet, Beleg in M)

*Montia fontana* L. ssp. *amporitana* SENNEN: - 4331/33: wenige Expl. an Durchfahrt von lichtem Waldweg durch Quellbach im Großen Teichtal WNW Forsthaus Birkenmoor (rev. H. JAGE, Kemberg);

*Myriophyllum spicatum* L.: - 4634/31: Unstrut-Altarm 0,5 km nordwestl. Schönewerda (Kartierungsexkursion); - 4827/32: große ehem. Kiesgrube in der Werraue 1 km südwestl. Treffurt (mit *Ranunculus circinatus*); - 5529/13: Speicher Weidig südwestl. Jüchsen; jeweils zahlreich;

*Parietaria officinalis* L.: - 5236/34: mehrfach an Mauerfüßen in Weira dicht östl. der Kirche;

*Platanthera bifolia* (L.) RICH.: - 5529/14: Einzelexpl. in jungem Baumbestand im Westteil der Reut südwestl. Beinerstadt;

*Polygala serpyllifolia* HOST: - 5231/34: wenige Expl. auf Waldweg ca. 1 km südöstl. Martinroda;

*Polygala vulgaris* L. ssp. *oxyptera* (RCHB.) SCHÜBL. & MARTENS: - 5236/23: kleiner Bestand am Rande eines Waldweges am Hang nördl. des Mückengrundes 1 km südl. Strößwitz (mit *Euphrasia nemorosa*, Kartierungsexkursion);

*Potamogeton acutifolius* LINK ex ROEM. & SCHULT.: - 5236/23: wenige Expl. in kleinem Teich 1,2 km östl. Strößwitz; zahlreich in Teich in der Pommerleede 2 km nördl. Neustadt/O.; jeweils Kartierungsexkursion;

*Potamogeton trichoides* CHAM. & SCHLTDL.: - 5236/23: in vielen Teichen, z.T. sehr zahlreich im Mückengrund und in der Pommerleede nördl. Neustadt/O. (Kartierungsexkursion);

*Pulicaria dysenterica* (L.) BERNH.: - 4830/24: mehrere kleine Gruppen am Damm zwischen den beiden Teichen am Seitenraingraben 0,5 km westl. Bad Tennstedt. Die Art wurde von dieser Stelle bereits von BUDDENSIEG (1885) gemeldet, ist seitdem wohl aber nicht wieder beobachtet worden.

*Ranunculus arvensis* L.: - 5529/14: Einzelexpl. an Acker am Südwestrand der Reut bei Beinerstadt;

*Ranunculus serpens* SCHRANK: - 5529/12: kleiner Bestand im Sühlgrund südl. der Wittstadt 2 km nördl. Exdorf (in der Nähe auch *Euphorbia dulcis* u. *Vicia dumetorum*);

*Rosa gallica* L.: - 5427/42: in bebuschtem Halbtrockenrasen am Westhang des Rudelsberges 0,5 km nordöstl. Stedtlingen; - 5529/13: Wegrand östl. oberhalb des Speichers „Weidig“ ca. 1 km südl. Jüchsen; jeweils kleiner Bestand;

- Samolus valerandi* L.: - 4731/44: zahlreich auf teilweise unter Wasser stehender Brachfläche in der Wüstung Rüllhausen 1 km westl. Ottenhausen;
- Senecio aquaticus* HILL: 5529/21 & /22: wenige Expl. auf Wiese zwischen Werra und Eingefallenem Berg 1,5 km westl. Kloster Veßra. Hier bereits von ZÜNDORF in den 1980er Jahren gesammelt (Beleg in JE), aber fehlbestimmt worden und deshalb nicht in KORSCH & al. 2002 enthalten.
- Sonchus palustris* L.: - 4831/31: wenige Expl. am Ufer nördl. des Mittelweges durch die Herbsleber Teiche westl. der Pumpstation;
- Teucrium scordium* L.: - 4633/33: zahlreich im Uferbereich einer kleinen, Jahrzehnte alten Kiesgrube 0,5 km nordwestl. Heldrungen; - 4634/33: kleiner Bestand in Entwässerungsgraben an Feldweg-Einmündung in der Unstrutau 1 km südl. Schönowerda (Kartierungsexkursion);
- Torilis arvensis* (HUDS.) LINK: - 4633/31: kleiner Bestand auf der Abraumhalde am Westufer der alten Kiesgrube südl. Esperstedt;
- Trifolium fragiferum* L.: - 4831/31: kleiner Bestand am Ufer südl. des Mittelweges durch die Herbsleber Teiche wenig östl. der Pumpstation;
- Trifolium spadiceum* L.: - 5426/14: zahlreich in nassen Senken der Wiese 0,5 km südwestl. des Eisenacher Hauses bei Frankenheim (mit K. HELMECKE);
- Triglochin maritimum* L.: - 4831/42: wenige Expl. in Senken im zentralen Teil des Haßleber Riedes (mit *Juncus gerardii*);
- Utricularia australis* R. BR.: - 5231/34: großer Bestand in Waldteich ca. 1 km südöstl. Martinroda;
- Valerianella rimoso* BASTARD: - 5529/12: zahlreich auf Brachacker am Osthang 0,5 km nördl. des Friedhofes Wachenbrunn; - /14: an Ackerrand nordwestl. der Reut südwestl. Beinerstadt; Acker-ecke auf dem Hemmkopf nördl. Exdorf, jeweils kleiner Bestand; - 5629/13: wenige Expl. am Rand eines Rapsfeldes 1,5 km südl. Milz;
- Veronica praecox* ALL.: - 5529/14: wenige Expl. in Störstellen in Halbtrockenrasen am Südhang des Hemmkopfes bei Exdorf;
- Viola collina* BESSER: - 4431/34: mehrfach wenige Expl. am Alten Stollberg südöstl. Steigerthal;

### **Literatur:**

- BUDDENSIEG, F. (1885): Systematisches Verzeichnis der in der Umgegend von Tennstädt wildwachsenden Pflanzen nebst einigen Kryptogamen und Algen. – *Irmischia* **5**: 13-51
- KORSCH, H., WESTHUS, W. & ZÜNDORF, H.-J. (2002): Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen Thüringens. Jena
- PICARD, A. (1928): Der Hanfsee bei Schlotheim, ein Wunderland für den Botaniker. – *Pflüger (Flarchheim)* **5**: 229-232
- RAUSCHERT, S. (1970): Beiträge zur Kenntnis der Flora von Mitteldeutschland. – *Wiss. Z. Friedrich-Schiller-Univ. Jena, Math.-Naturwiss. Reihe* **19**: 413-418

# Exkursionsplan der Thüringischen Botanischen Gesellschaft und weitere Veranstaltungshinweise

zusammengestellt von H.-J. ZÜNDORF und H. KORSCH

- Samstag, 21. Mai      Tautenburger Forst nordöstlich Jena  
Treffpunkt: 9.00 Uhr, Tautenburg, Ortsausgang nach Rockau  
Führung: H.-J. ZÜNDORF / Jena
- Sonntag, 29. Mai      Wipperdurchbruch südwestlich Bad Frankenhausen  
Treffpunkt: 9.00 Uhr, Wipperbrücke 1 km südlich Seega  
Führung: W. NEUMERKEL / Bendeleben
- Samstag, 4. Juni      Schwarzatal südwestlich Rudolstadt  
Treffpunkt: 9.00 Uhr, Süd-Rand von Bad Blankenburg an der Straße nach  
Schwarzburg  
Führung: J. MÜLLER / Jena
- Samstag, 11. Juni      Kartierungsexkursion im Gebiet nordwestlich Bad Tennstedt  
Treffpunkt: 9.00 Uhr, am Ortseingang Bruchstedt von Bad Langensalza  
kommend  
Führung: H. KORSCH / Mörsdorf
- Samstag, 18. Juni      Kartierungsexkursion in der Umgebung von Kranichfeld  
Treffpunkt: 9.00 Uhr am Parkplatz auf dem Riechheimer Berg zwischen  
Riechheim u. Hohenfelden  
Führung: W. WESTHUS / Jena
- Sonntag, 26. Juni      Grabfeld bei Römhild  
Treffpunkt: 9.00 Uhr, am Sportplatz Milz  
Führung: H. KORSCH / Mörsdorf
- Sonntag, 3. Juli      Brembacher Weinberge im Thüringer Becken bei Kölleda  
Treffpunkt: 9.00 Uhr, Kleinbrembach, aus Sömmerda kommend, 1. Straße  
links, kleiner Park  
Führung: G. u. M. LÖBNITZ / Erfurt
- Samstag, 9. Juli      Oberes Elstertal südl. Wünschendorf  
Treffpunkt: 9.00 Uhr, Bahnhof Wünschendorf  
Führung: F. HELLWIG / Jena
12. – 15. August      Elbaue bei Pretzsch (nahe Torgau)  
Führung: K.-F. GÜNTHER / Jena  
Die Anreise erfolgt individuell mit PKW, die Bildung von Fahrgemeinschaften  
ist gewünscht. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 beschränkt; Übernachtung ist  
reseviert (ca. 30 € pro Person und Nacht. Interessenten melden sich bitte  
schriftlich oder telefonisch unter 03641/949280 bei Herrn Dr. ZÜNDORF an.

Sonntag, 28. August Seeberg bei Gotha  
Treffpunkt: 9.00 Uhr, am Bahnhof Seebergen  
Führung: W. KLUG / Gotha

Samstag, 3. September Kartierungsexkursion im Schiefergebirge  
Treffpunkt: 9.00, Uhr am Ortseingang Tanna von Schilbach kommend  
Führung: H. KORSCH / Mörsdorf

Samstag, 10. September Schloßberg-Solwiesen im nordwestlichen Kyffhäuser  
Treffpunkt: 9.00 Uhr, Bäckerei Auleben  
Führung: J. PUSCH / Bad Frankenhausen

### **Einladung zum 16. Kartierungstreffen**

Das diesjährige Kartierungstreffen findet vom 1. bis 3. Juli in Untermaßfeld (Kreis Schmalkalden-Meiningen) statt. Im Mittelpunkt steht wieder die Erfassung der FFH- und Rote-Liste-Pflanzenarten. Die Übernachtung erfolgt in 2-4 Bettzimmern in der Jugendfreizeit- und Bildungsstätte (Neundorfstr. 1, 98617 Untermaßfeld, Tel. 036949/21215). Zu erreichen ist Untermaßfeld am besten über die A 71 Richtung Meiningen bis zur Abfahrt Meiningen-Süd. Von dort fährt man auf die B 89 Richtung Meiningen. Die Jugendfreizeitstätte befindet sich am westlichen Rand von Untermaßfeld. Der Ort besitzt einen Bahnhof, so dass auch eine Anreise mit der Bahn möglich ist. Bahnreisende nehmen bitte mit Herrn Dr. KORSCH (Tel.: 036428/61863 bzw. 036873/60926) Verbindung auf, der eine Abholung organisieren wird (Entfernung Bahnhof – Unterkunft ca. 2 km).

Die Übernachtungskosten brauchen von den Teilnehmern nicht selbst getragen zu werden. Wegen der notwendigen Reservierungen müsste ihre verbindliche Anmeldung bis zum 31.5.2005 mit beiliegender Karte erfolgen. Erhalten Sie keine Benachrichtigung unsererseits, ist ihre Teilnahme registriert und ein Bett reserviert.

Auch in diesem Jahr beginnt das Treffen erst am Freitagvormittag. Die Teilnehmer treffen sich bis 10.00 Uhr an der Jugendfreizeitstätte, dort erfolgt dann die Aufteilung der Arbeitsgruppen. Beendet wird das Treffen wie üblich am Sonntag mit einer gemeinsamen Exkursion.

### **Buchpräsentation**

Am Freitag den 14.10.2005 findet im Kreisheimatmuseum Bad Frankenhausen von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr die Vorstellung des Buches „Die Botaniker des Kyffhäusergebietes – Ein Beitrag zur Geschichte der floristischen Erforschung Nord-Thüringens und Südwest-Sachsen-Anhalts“ von Klaus-Jörg BARTHEL & Jürgen PUSCH statt. Alle Interessenten sind dazu herzlich eingeladen und melden sich bitte unverbindlich bei Dr. J. Pusch, Rottlebener Str., 06567 Bad Frankenhausen, Tel.: 03632/741233  
Nähere Informationen erfolgen dann in einer gesonderten Einladung.



## **Tagungsankündigung**

### **Ein Netzwerk für botanischen Naturschutz – neue Herausforderungen für die Botaniker Deutschlands**

**Zeit:** 18. bis 20. November 2005

**Ort:** Göttingen

**Organisation:** Botanische Fachverbände der Länder; Bundesfachausschuss Botanik des NABU und LBV, Universität Göttingen

#### **Ziele der Tagung:**

- Schaffung eines Netzwerkes des Botanischen Artenschutzes in Deutschland
- Einbindung Deutschlands in internationale Aktivitäten von Plantlife International und Planta Europa
- Entwicklung strategischer Konzepte zum Schutz der Pflanzenwelt Deutschlands, z.B. Important Plant Areas

#### **Tagungsform:**

- **Vorträge** (30 min), u.a. Stand des botanischen Artenschutzes in Deutschland, Blick in die internationale Ebene, dem Beitrag der Wissenschaft, Visionen der Zukunft, Stand in einzelnen Bundesländern, Schutz von „Kryptogamen“
- **Statements** (10 min) u.a. zu Important Plant Areas, Stand des Florenschutzes in den Bundesländern, Beiträge der Verbände, Vorstellung funktionierender Netzwerke
- **Diskussionen** haben ausreichend Raum
- **Strategische Arbeitsgruppen** zu konkreten Handlungsschritten (Möglichkeiten der Gründung eines Netzwerkes, Etablierung von „Important plant Areas“ in Deutschland)
- **Posterschau** u.a. zum Stand des Florenschutzes in den Bundesländern, Beiträge der Verbände und Botanischen Vereinigungen in Deutschland
- **Persönliche Begegnungen** kommen ebenfalls nicht zu kurz

#### **Wer ist angesprochen?**

Haupt- und ehrenamtlich Aktive im botanischen Artenschutz und in der botanisch-naturkundlichen Forschung

#### **Kontakt:**

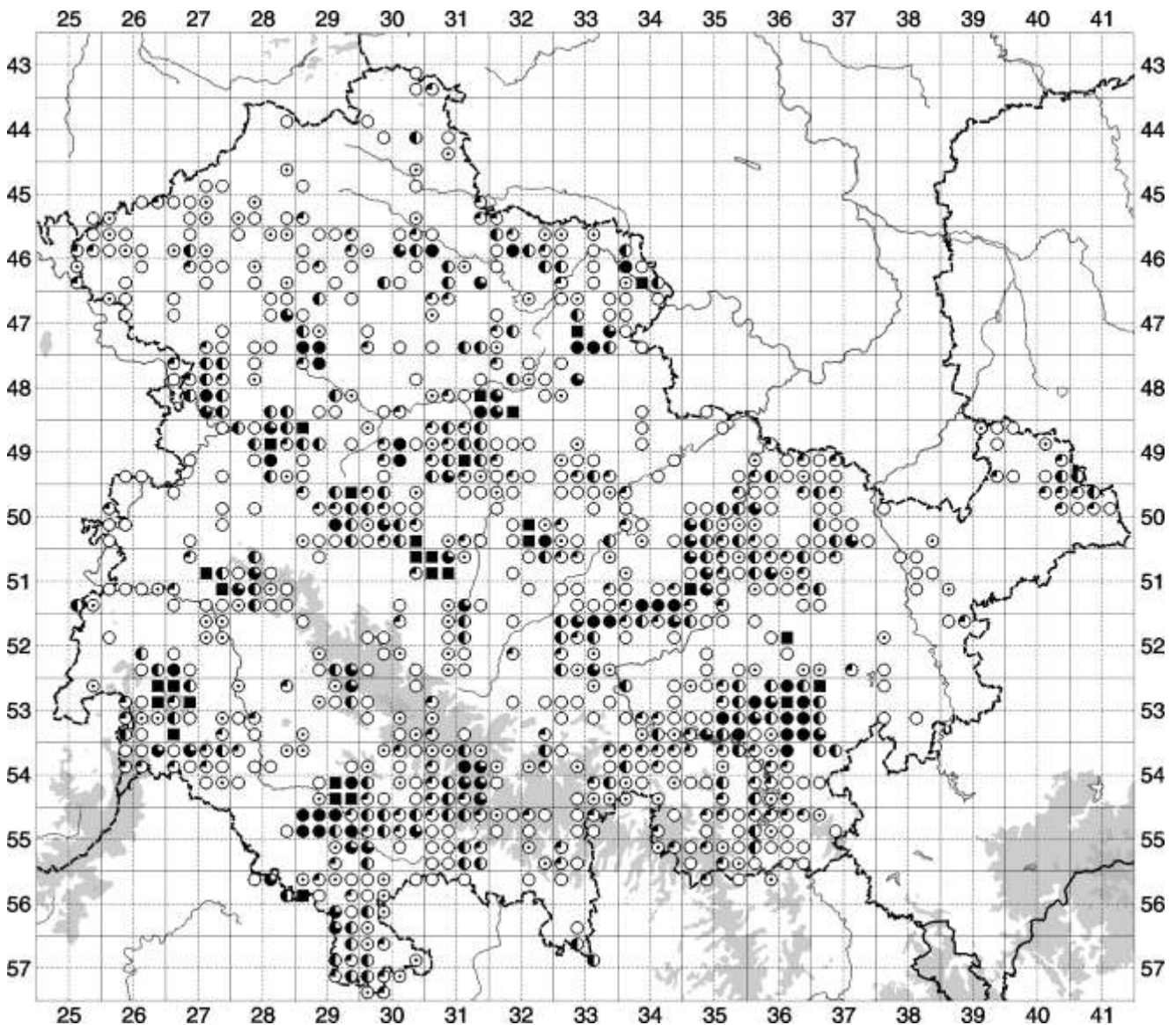
Dr. Christian Berg, [cberg@t-online.de](mailto:cberg@t-online.de)

sowie über die Botanischen Vereinigungen der Bundesländer

# Zum Stand der Kartierung der FFH- und Rote-Liste-Pflanzenarten in Thüringen

H. KORSCH & W. WESTHUS

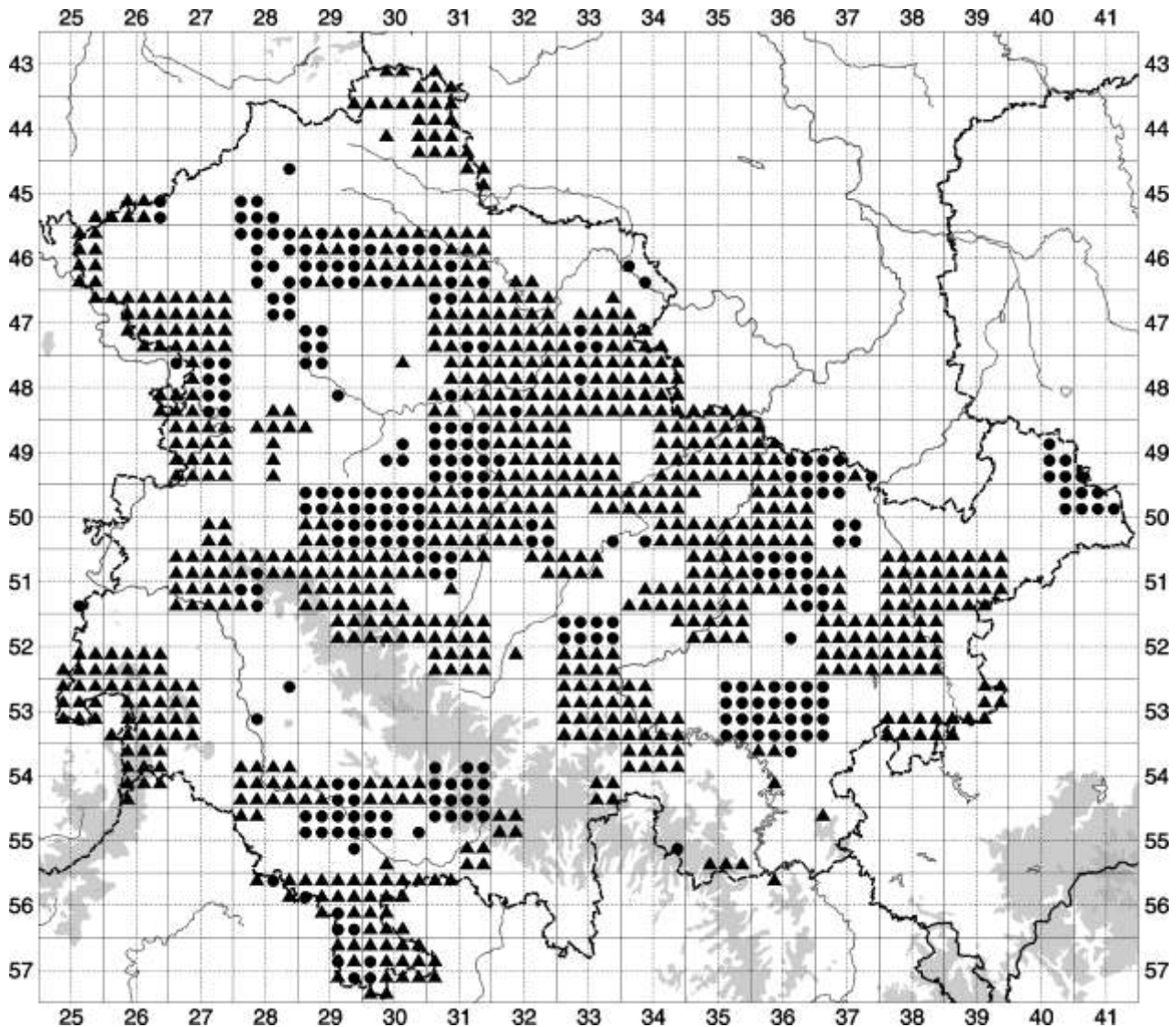
Die Erfassung der Vorkommen gefährdeter Arten liefert wichtige Grundlagen für die Naturschutzarbeit. An dieser Stelle soll wieder über den bisher erreichten Stand der Kartierung informiert werden. Die Datenbank enthält inzwischen etwa 9500 Datensätze. Damit hat sich die Zahl der Meldungen gegenüber dem Vorjahr verdoppelt. Dies zeigt, dass schon eine ganze Reihe von Kartierern in ihrer Arbeit gut vorangekommen ist. Die beigefügte Karte gibt einen Überblick über die Zahl der bisher



- 1-2 Meldungen im VQ
- ◐ 3-4 Meldungen im VQ
- ◑ 5-9 Meldungen im VQ
- ◒ 10-19 Meldungen im VQ
- 20-29 Meldungen im VQ
- 30-49 Meldungen im VQ
- >49 Meldungen im VQ

Stand der FFH- und Rote-Liste-Pflanzenkartierung in Thüringen (Datenstand 25.3.2005,

VQ = Viertelquadrant)



▲ = Rasterfeld, welches von einem Kartierer übernommen wurde

● = Rasterfeld, welches bereits bearbeitet ist

vorliegenden Meldungen. Allen, die Daten zu Vorkommen gefährdeter Arten gemeldet haben, sei hiermit herzlich gedankt! Die Informationen werden über das Landschaftsinformationssystem der TLUG den thüringischen Naturschutzbehörden für Zwecke des Arten- und Biotopschutzes zur Verfügung gestellt.

Als zweites wird auch wieder eine Übersichtskarte über die bis jetzt vergebenen oder bereits bearbeiteten Rasterfelder publiziert. Neben einigen Änderungen hat erfreulicherweise vor allem die Zahl der „weißen Flecken“ deutlich abgenommen. Für über 1000 und damit etwa die Hälfte aller Rasterfelder konnte bereits ein Bearbeiter gefunden werden. Es gibt aber immer noch größere Lücken. Hiermit ergeht deshalb noch einmal ein Aufruf sich an der Kartierung zu beteiligen. Die dazu notwendigen Unterlagen werden kostenlos jederzeit gerne zur Verfügung gestellt. Interessenten wenden sich bitte an:

Dr. H. KORSCH; Dorfstraße 58; 07646 Mörsdorf oder

Dr. W. WESTHUS, Thüringer Landesanstalt für Umwelt u. Geologie,

Abt. 3, Prüssingstraße 25, 07745 Jena

## **Landschaftspflege und Naturschutz in Thüringen**

### **Die populärwissenschaftliche Zeitschrift für Naturschutz und Landschaftspflege der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie Jena**

Die Zeitschrift „Landschaftspflege und Naturschutz in Thüringen“ wurde erstmals im Mai 1964 gedruckt und erscheint inzwischen im 42. Jahrgang. In ihr werden vor allem naturschutzfachliche Arbeiten publiziert, die die Anwendung von theoretischem Wissen in der Naturschutzpraxis aufzeigen. Darstellungen zum Arten- und Biotopschutz, die Vorstellung und Erläuterung neuer Gesetze und Verordnungen, Berichte über die Naturschutzarbeit der Landkreise und der Naturschutzverbände sowie Rezensionen wichtiger Neuerscheinungen naturschutzfachlicher Publikationen garantieren eine interessante Palette an Lesestoff. Das Sonderheft ist thematisch orientiert und reicht von der Vorstellung der Geologie, Flora und Fauna einer „typischen“ Thüringer Landschaft bis zu spezifischen Themen des Biotop- und Artenschutzes. Jedes Heft umfasst 32 Seiten und enthält viele hochwertige Farbabbildungen.

Für die Zeitschrift (ISSN 0323-8253) gelten folgende Bezugsbedingungen:

Jährlich (einschl. Sonderheft) vier Hefte

Einzelverkaufspreis: 1,75 €

Sonderheft: 2,25 €

Jahresabonnement: 7,16 € (inkl. Versand); Lieferung mit Rechnung

Bestellungen sind zu richten an die:

Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie Jena, Prüssingstraße 25, 07745 Jena

Telefon: (03641) 68 41 03    Telefax: (03641) 68 42 22

e-mail: [TLUG.Post@TLUGJena.Thueringen.de](mailto:TLUG.Post@TLUGJena.Thueringen.de)

### **Anschriften der Autoren:**

Klaus-Jörg BARTHEL, Am Frauenberg 13, 99734 Nordhausen

Michael FIEGLE, Pfafferode 106, 99974 Mühlhausen

Dr. Wolfgang HEINRICH, Holzmarkt 7, 07743 Jena

Dr. Heiko KORSCH, Dorfstr. 58, 07646 Mörsdorf

Dr. Jürgen PUSCH, Rottlebener Str. 67, 06567 Bad Frankenhausen

Dr. Werner WESTHUS, Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie, Prüssingstr. 25, 07745 Jena

Dr. Hans-Joachim ZÜNDORF, Herbarium Haussknecht der Friedrich-Schiller-Universität Jena,

Universitäts-Hauptgebäude, Fürstengraben 1, 07740 Jena